

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09303510
Kreis	Meißen
Gemeinde	Nossen, Stadt
Anschrift	Wendischbora 55; 56; 57; 58; 59; 61; 62
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wendischbora * 147/5; 147/8; 147/9; 147/10; 147/11; 148; 149; 150; 151/1; 153; 154; 155; 156/1; 159; 160; 162; 163; 164; 165; 166; 167; 168; 169; 170; 171; 172/1; 172/2; 173; 174/1; 174/2; 175/2; 175/3; 175/4; 176; 177; 181; 190; 191; 192; 193
Bauwerksname	Schloss Schwertner; Rittergut Wendischbora (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Rittergut Wendischbora, mit folgenden Einzeldenkmalen: Herrenhaus mit südlich vorgelagerter Stützmauer mit Treppe sowie Toreinfahrt mit zwei Torpfeilern bei Nr. 57 (Wendischbora 55, siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09267772), Torhaus (Wendischbora 59, siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09267773), Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Wendischbora 56, siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09267884) sowie Stallgebäude und Inspektorenhaus mit drei von ursprünglich vier geschnittenen Linden (Wendischbora 61/62, siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09267883), dazu als Sachgesamtheitseile: zwei Nebengebäude (Wendischbora 57 und 58), die Orangerie sowie die erhaltenen Teile der Parkanlage (Gartendenkmal) und die südlich davon liegende Gutswiese; vor allem regionalgeschichtlich bedeutsames Rittergut, die Gebäude als architektonische Zeugnisse ihrer Zeit bauhistorisch wertvoll, von dem Dresdner Architekten Woldemar Hermann errichtetes Herrenhaus zudem künstlerisch von Belang

Datierung	1833 und später (Rittergut)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09303510 B
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Rittergut, Gutspark und Teich, im Bildvordergrund Wohn- und Wirtschaftsgebäude Wendischbora 56



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

